



Vöslauer Mineralwasser AG

Ein den Erfordernissen der Produkte angepasstes Kühlkonzept bewirkt eine Steigerung der Energieeffizienz und garantiert Ausfallsicherheit in der Mineralwasserproduktion.

Anfang 2008 hat Proenergy die gesamte Produktionskühlung des Marktführers der Mineralwasserhersteller in Österreich übernommen. Im Vorfeld wurden umfassende Messungen und Analysen der Energieströme durchgeführt. Darauf aufbauend wurde ein Konzept zur Optimierung des Einsatzes des bereits bestehenden Systems erstellt und umgesetzt. Dabei wurden auch eine weitere Kältemaschine mit 560 kW Kühlleistung sowie Rückkühler und erforderliche Peripheriegeräte installiert. Bedarfsabhängig und IT-gesteuert werden die beiden Kältemaschinen wahlweise zur Sicherung der Grundlast und zur Abdeckung der Spitzenlast eingesetzt. Die Optimierung des Betriebes und die Integration einer zweiten Kältemaschine führten zur Steigerung der Arbeitszahl des Gesamtsystems. Ebenso gewährleistet das nun bestehende System die von der Werksleistung geforderte Ausfallsicherheit für diesen Bereich der Produktion. Das Leistungspaket von Proenergy umfasst neben der Optimierung des Gesamtsystems und dem Anlagenbetrieb inklusive 24-Stunden-Vollservice auch die Kältelieferung. Zusätzlich zur Finanzierung der neuen Anlage hat PE die Finanzierung des gesamten bereits bestehenden Systems und die Instandsetzung übernommen.

Kennzahlen

- 237 Mio. Liter Mineralwasserausstoß pro Jahr
- 560 kW Kühlleistung neue Anlage
1.400 kW Kühlleistung bestehende Anlage
- Integration einer neuen Kältemaschine zur Ausfallsicherung
- Optimierung des Gesamtsystems
- Steigerung der Arbeitszahl des Systems
- Partnerschaft auf 5 Jahre
- Finanzierung

Motivation

- Ausfallsicherheit
- Systemoptimierung
- Rund-um-die-Uhr-Service

